

4. März 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anlässlich der furchtbaren Kriegssituation in der Ukraine hat die DGSF heute eine Erklärung veröffentlicht: [„Krieg in der Ukraine: Kinder, Jugendliche und ihre Familien JETZT unterstützen“](#). Es geht jetzt darum, möglichst schnell sichere Fluchtwege zu schaffen, aber auch familiengerechte Unterkünfte und Unterkünfte für Kindergruppen aus russischen Heimen zu schaffen, die ein Zusammenbleiben der Kinder als Gruppe mit ihren Betreuer*innen in Deutschland unbürokratisch möglich machen.

Die DGSF unterstützt in der Erklärung den [offenen Brief der AGJ](#) und weist auch auf den Widerstand gegen den Krieg in Russland selbst hin, insbesondere auf die Initiative von 380 russischen Wissenschaftlern und den offenen, berührenden Brief russischer Kinderbuchautor*innen.

Dem Text der Erklärung beigefügt sind Links mit Hinweisen für Sie zum Sprechen über den Krieg mit Kindern und zu Hilfe- und Unterstützungsangeboten sowie zu Spendenmöglichkeiten - darunter für eine Hilfsaktion, die von der DGSF-empfohlenen Einrichtung „Family Help e. V.“ organisiert wird.

Informationen zu weiteren Hilfeangeboten, die nicht mehr in die Erklärung aufgenommen werden konnten und andere Jugendhilfe-Themen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Mail.

- **DGSF und SG laden ein: Runder Tisch „Systemisches Arbeiten verändert Schule“ am 17.03.2022**
- **Verbändekooperation: Fachtagung „Gelingende Kooperation – mehr als Klärung von Zuständigkeiten!“**
- **Kinofilm Vatersland - DGSF ist Kooperationspartnerin**

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen ein schönes Wochenende ist dieser schwierigen Zeit!

Birgit Averbek
Fachreferentin für Jugendhilfe/-politik und Soziale Arbeit

Ich bitte Doppelmails zu entschuldigen. Wenn Sie die DGSF-Rundmail Jugendhilfe nicht mehr erhalten möchte, reicht eine kurze Mail.

1. Weitere Hilfemöglichkeiten für Menschen aus dem Kriegsgebiet

Der Bundesverband unbegleiteter Minderjähriger e.V. (BumF) hat eine Linkliste mit Informationen zu sozial- und aufenthaltsrechtlichen Grundlagen, sowie Möglichkeiten der praktischen Unterstützung zusammengestellt:

- Laufend aktualisierte Informationen zu den Grenzen zur Ukraine:
<https://cryptpad.fr/pad/#/2/pad/view/wznYh8Q6eFGuTI-UrgBjqqsUrz9JzIHFoLURk1kd48/>
- Rechtliche Infos (Sozialleistungen/Aufenthalt):
https://ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen_und_uebersichten/Ukraine_neu.pdf
- Weitere rechtliche Infos: <https://www.asyl.net/schutzsuchende-ukraine?fbclid=IwAR3bIGeh1TcWyQdTl734qEVCgem-ROqnimjdsPC-fRBsl-nw6FVii1XkgEA>

- Schlafplätze anbieten: [Gastfreundschaft Ukraine | elinor.network](#)
- Telefonguthaben spenden (dafür muss die Nummer bekannt sein): <https://mobilerecharge.com/>
- Übersetzungen anbieten: <https://www.instagram.com/standwithukraineeastgermany/>
- Ehrenamtliche Unterstützung anbieten: [Engagieren – ukraine.inob.net](#)
- Queeren Menschen Schlafplätze anbieten:
https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdiU0Y3k-BCAduwDJte_CbqK6XZ8kqYvvEPTYRQzzRR0Mvg/viewform

2. DGSF und SG laden ein: Runder Tisch „Systemisches Arbeiten verändert Schule“ am 17.03.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr, digital

Immer mehr Menschen mit einer systemischen Qualifikation sind am Handlungsort Schule tätig oder kooperieren zumindest mit einer einschlägigen Bildungsanstalt. Ob nun im Rahmen von Schulsozialarbeit oder Eingliederungshilfe, als Sonderpädagog*innen, Schulpsycholog*innen oder Beratungslehrer*innen.

Innerhalb der komplexen Herausforderung, eine umfassende Bildung an heranwachsende Generationen zu vermitteln, scheinen systemische Haltungen, Methoden und Arbeitsansätze gut anwendbar zu sein. Vielleicht sind sie auch in der Lage Antworten auf viele offene Fragen zu geben oder zunächst die Fragen zu würdigen.

Wie gelingen systemische Herangehensweisen in einem Umfeld, das vielerorts so konträre Wertvorstellungen aufrechterhält? Wie verändert systemisches Arbeiten den Lern- und Sozialisationsort Schule? Welche Visionen pflegen und bewegen die Systemiker*innen?

Und welche Themen, Herausforderungen und Entwicklungspotentiale gibt es an den Schnittstellen zwischen Schule und Jugendhilfe und anderen Systemen?

Der Runde Tisch bietet die Möglichkeit zum ergebnisoffenen Austausch über die Art und Weise, wie die beiden systemischen Verbände DGSF und SG das Thema zukünftig bearbeiten wollen. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder, die diesen Prozess mitdiskutieren und mitgestalten möchten.

Wir bitten um Anmeldung per Mail bis 13.03.2022 an Birgit Averbeck, averbeck@dgsf.org oder Liane Kanter, llkanter@systemische-gesellschaft.de.

3. Verbändekooperation: Fachtagung „Gelingende Kooperation – mehr als Klärung von Zuständigkeiten!“

Die Fachtagung wird in Kooperation von DGSF, IGfH, DIJuF und Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft statt und nimmt die Kooperation zwischen den verschiedenen Fachkräften im Hilfeprozess in den Blick. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Zusammenarbeit zwischen Allgemeinen Sozialen Diensten sowie Pflegekinderdiensten und Vormundschaft. Es wird der Bedeutung der Qualität der Kooperation für die Entwicklung von Kinder und Jugendlichen nachgegangen und auch Careleaver mit ihrem Blick auf die „Gemengelage“ werden einbezogen. Die möglichen Auswirkungen von Rahmenbedingungen innerhalb der Behörde „Jugendamt“ werden dabei für das Zusammenspiel der Fachkräfte mit betrachtet. Informationen unter <https://www.dgsf.org/aktuell/news/gelingende-kooperation-fachtagung>.

4. Kinofilm Vatersland – DGSF ist Kooperationspartnerin

Die DGSF ist Kooperationspartnerin beim Film Vatersland, <https://www.wfilm.de/vatersland/>, der am 10. März in die Kinos kommt. Aus dem Pressematerial: Vatersland ist großes Erinnerungskino über das Trauma einer ganzen Generation. Scharfsichtig, feministisch und zugleich ungemein unterhaltsam und humorvoll. Nach ihrem preisgekrönten Dokumentarfilm „Auf der Suche nach dem Gedächtnis“ über Nobelpreisträger Eric Kandel verarbeitet Petra Seeger in ihrem ersten Spielfilm ihre eigene Vergangenheit als heranwachsendes Mädchen in einer von Männern dominierten Nachkriegsgesellschaft. Außergewöhnlich: Die im Film verwendeten Familienfotos und 16mm Filmaufnahmen kommen aus dem Privatarchiv der Regisseurin. Die Kinotermine finden Sie auf der <https://www.wfilm.de/vatersland/kinotermine/>

DGSF – Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie e. V.

Jakordenstraße 23 | 50668 Köln
Fon 0221 168860-0 | Fax 0221 168860-20
Mobil 0176 43246330
averbeck@dgsf.org | www.dgsf.org
